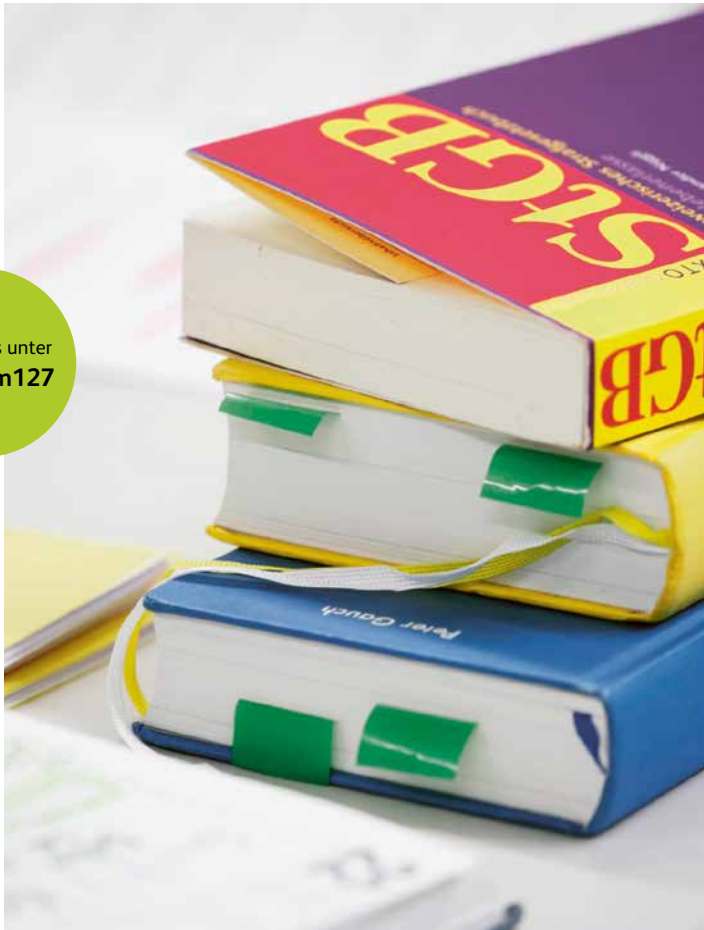
HSLU Hochschule Luzern

Soziale Arbeit
Weiterbildung

MAS
Sozialarbeit und Recht



Mehr Infos unter
hslu.ch/m127

FH Zentralschweiz

Verknüpfung von Sozialarbeit und Recht

Sozialarbeiterische Tätigkeit findet häufig im gesetzlichen Kontext statt, insbesondere in der Sozialhilfe, im Kindes- und Erwachsenenschutz sowie im Justizvollzug und in der Opferhilfe. Rechtliche Normen spielen dabei eine besondere Rolle und die Anforderungen an die Fachpersonen sind entsprechend hoch.

Barbara Marti
MA Soziale Arbeit,
Programmleitung

Beat Reichlin
lic. iur., RA,
Programmleitung

Im Vordergrund jeder Auftragserfüllung steht die Suche nach individuell passenden Lösungen für anstehende Probleme. Häufig sehen die Betroffenen jedoch den gesetzlich oder behördlich vorgegebenen Handlungsbedarf nicht ein, und nicht selten widersprechen ihre Anliegen den rechtlichen Vorgaben. Zudem kollidieren die Ansprüche der Klientinnen und Klienten oder der auftraggebenden Behörden mit dem Gebot der Effizienz in der Fallführung.

Sozialarbeit ist entsprechend geprägt von gesetzlichen und behördlichen Vorgaben und vielerlei divergierenden Ansprüchen. Ein konstruktiver Umgang mit solchen Situationen erfordert fundierte Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen und ein geeignetes Methodenrepertoire im Umgang mit Pflichtklientschaft. Genau das bietet der MAS (Master of Advanced Studies) Sozialarbeit und Recht. Der MAS Sozialarbeit und Recht kann mit der Vertiefung Kindes- und Erwachsenenschutz oder ohne Vertiefung abgeschlossen werden.

Weitere Informationen zum MAS-Programm finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Die CAS-Programme

Mögliche Wahlpflichtmodule:
(mindestens ein Modul auswählen)

CAS Abklärung und Anordnung im Kindes- und Erwachsenenschutz (25 Tage, 15 ECTS)
Vemittlung von Abklärungs-, Instruktions- und Verfahrenswissen des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts, insbesondere für Behördenmitglieder und Abklärende.

CAS Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz (22 Tage, 15 ECTS)
Praxisrelevante Grundlagen zur professionellen kindes- und erwachsenenschutzrechtlichen Mandatsführung. Materiell- und formell-rechtliche Fragen mit Reflexwirkungen auf die Führung von Mandaten sowie die sich daraus ergebenden methodischen Konsequenzen.

CAS Soziale Sicherheit (22 Tage, 15 ECTS)
Aufgebaut entlang der drei Schwerpunkte Sozialversicherungen, Sozialhilfe sowie Arbeits- und Ausländerrecht. Dabei werden die Leistungsvoraussetzungen und -ansprüche sowie Koordinationsmöglichkeiten aufgrund von praxisrelevanten Fragen zu Existenzsicherung und Eingliederung aufgezeigt.

CAS Sozialhilferecht (21.5 Tage, 15 ECTS)
Auseinandersetzung mit dem Sozialhilfeverfahren sowie den Ansprüchen und Pflichten im Sozialhilferecht. Herausforderungen der Verfahrensgestaltung erkennen und Verfahrensschritte korrekt gestalten. Praxisbezogenes sozialarbeiterisches mit juristischem Wissen kombinieren.

Mögliche Wahlmodule:
(maximal zwei Module auswählen)

CAS Beraten und Coachen systemisch, lösungs- und kompetenzorientiert (25 Tage, 15 ECTS)
Vermittlung von Grundlagen und Instrumenten des lösungs- und kompetenzorientierten Ansatzes und deren Nutzung für Empowerment, Zielorientierung und hilfreiche Kooperationsmuster.

CAS Case Management (24 Tage, 15 ECTS)
Konzeptuelles und methodisches Verfahren zur Fall- und Systemsteuerung. Hilfeprozesse bedarfsgerecht planen, organisieren und koordinieren sowie die Zusammenarbeit aller Akteure systematisieren und verbindlich vereinbaren.

CAS Jugendstrafverfolgung
(24 Tage, 15 ECTS)
Kriminologisch-forensisches und sozialwissenschaftliches Basiswissen zur Jugendkriminalität. Berufsgruppenspezifische Rechtsanwendungskompetenzen für vernetzte juristische und sozialarbeiterische Interventionsstrategien.

CAS Kindesschutz
(24 Tage, 15 ECTS)
Vermittlung von fundierten rechtlichen, methodischen und psychologischen Fachkenntnissen für die Arbeit mit gefährdeten und/oder misshandelten Kindern und ihren Familien.

CAS Kindesvertretung/Verfahrensbeistandschaft
(24 Tage, 15 ECTS)
Juristische und psychologische Fach- und Methodenkompetenz zur erfolgreichen Vertretung von Kindern in behördlichen Verfahren. Gelegenheit, Sozial- und Selbstkompetenz in Bezug auf diese Aufgaben zu reflektieren.

CAS Soziale Arbeit in der Schule
(22 Tage, 15 ECTS)
Möglichkeiten werden aufgezeigt, präventive Konzepte besser zu integrieren und wirkungsvoll einzusetzen – damit die Soziale Arbeit in der Schule mehr nützt und allen beteiligten Fachleuten mehr Befriedigung gibt.

CAS Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen
(24 Tage, 15 ECTS)
Psychopathologische Basiskenntnisse und Methoden der wirkungsvollen Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Klientinnen und Klienten. Dabei wird medizinisches Wissen mit Ansätzen der Sozialen Arbeit verknüpft.

CAS Soziale Sicherheit erweitert
(20 Tage, 15 ECTS)
Praxisnahe Vertiefung und Ergänzung praktischer Kompetenzen. Im Fokus steht das Know-how, Ansprüche erfolgversprechend geltend zu machen und wo nötig auf dem Rechtsweg durchzusetzen. Für Fachpersonen mit gutem Grundwissen in Sozialer Sicherheit und Sozialversicherungsrecht.

CAS Sozialberatung
(18 Tage, 12 ECTS)
Beziehungsaufbau und Vertrauen, Auftragsklärung, Problem- und Ressourcenanalyse, Veränderungsmotivation, Zielbestimmung, Interessensvertretung, Hilfe zur Selbsthilfe, Zielstreben, Handlungssteuerung, Empathie, Umgang mit ungünstigen Denkweisen, Rückschläge, Widerstand, Beratungsevaluation, Beendigung.

CAS Sozialversicherungsrecht
(29 Tage, 15 ECTS)
Vernetzte Betrachtung der verschiedenen Sozialversicherungen und der Sozialversicherungen mit der Sozialhilfe. Europäisches koordinierendes Sozialrecht und weitere internationale Aspekte.

CAS Projektmanagement
(17 Tage, 15 ECTS)
Der Nutzen von Projekten im Kontext der Sozialen Arbeit ist unverkennbar. Unter Beachtung gesellschaftlicher Entwicklungen legen nachhaltige Projekte ihren Fokus auf die Initiierung, die partizipative Entwicklung, die Begleitung und die Verankerung von Veränderungen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich.

Andere als die aufgeführten CAS-Programme können auf Antrag bei der Programmleitung für das MAS-Programm anerkannt werden.

Die Reihenfolge der Module kann – mit Ausnahme des Master-Moduls, das am Schluss absolviert wird – frei gewählt werden. Sie sind jedoch innerhalb eines zeitlichen Rahmens von maximal sechs Jahren zu absolvieren. Ein Beginn ist mit dem Start jedes Moduls möglich.

Alle Informationen zu den CAS-Programmen finden Sie auf der Website unter hslu.ch/m127.

«Soziale Arbeit ist in den letzten 30 Jahren kontinuierlich verrechtlicht worden: Internationale Abkommen wie die UNO-Kinderrechtskonvention, die Grundrechte in der Bundesverfassung und zahlreiche neue und revidierte Bundesgesetze wie das Sozialversicherungsrecht und das total revidierte Kindes- und Erwachsenenschutzrecht haben zu einer Verschränkung von Recht und Sozialarbeit geführt, die eine gegenseitige Kenntnis und Durchdringung der beiden Disziplinen erfordert. Das notwendige Wissen und Können kann nur in einer fundierten und breit angelegten Weiterbildung erworben werden.»

Prof. Christoph Häfeli, Jurist und Sozialarbeiter, Kindes- und Erwachsenenschutzexperte, Mitglied des Fachbeirats MAS Sozialarbeit und Recht

Das Master-Modul

Sie schliessen das MAS-Programm mit dem Master-Modul ab. Dieses besteht aus Unterrichtstagen, der Master-Arbeit und dem Kolloquium.

Master-Modul
Master-Arbeit und Kolloquium
(5.5 Tage, 15 ECTS)
- Einführung ins Master-Modul (1 Tag)
- Sozialarbeiterische und rechtliche Aspekte Vertiefung (2 Tage)
- Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (1 Tag)
- Modelle, Verortung, Theorie (1 Tag)
- Besprechung Disposition
- Zwischenpräsentation der MAS Arbeiten (½ Tag)
- Kolloquium

Zum Abschluss des MAS-Programms erstellen Sie eine Master-Arbeit, mit der Sie belegen, dass Sie die während der Weiterbildung gewonnenen Erkenntnisse umsetzen und im Rahmen einer konkreten Fragestellung in der eigenen Berufspraxis bearbeiten können.

Bei der Erstellung der Master-Arbeit orientieren Sie sich an den Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie werden in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt und bei der Erarbeitung der Disposition durch eine Begleitperson unterstützt. Sie schliessen das Master-Modul mit einem Kolloquium ab, in dem Sie Ihre Master-Arbeit präsentieren und Ihre Überlegungen vor einem Fachpublikum vertreten.

Ziele, Zielgruppen

Ziele
Die Teilnehmenden
- kennen die für ihr Berufsfeld relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen und sind in der Lage, diese zu interpretieren und auf ihre Praxisfälle anzuwenden,
- erkennen den Handlungsspielraum der gesetzlichen und behördlichen Vorgaben und können diesen im Interesse der Klientinnen und Klienten nutzen,
- können in der spezifischen Praxissituation mit Klientinnen und Klienten wirksame Methoden anwenden.

Je nach individueller Zusammenstellung des MAS-Programms kommen weitere Ausbildungsziele dazu.

Zielgruppen
Das MAS-Programm richtet sich an Fachpersonen mit sozialarbeiterischen Aufträgen im gesetzlichen Kontext. Speziell sind Sozialarbeitende, Juristinnen und Juristen sowie Angehörige anderer Berufe aus folgenden Bereichen angesprochen:
- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Soziale Sicherheit (Sozialhilfe und Sozialversicherungen)
- Justizvollzug, Opferhilfe, Jugendanwaltschaft und Bewährungshilfe
- Beratungsstellen und stationäre Einrichtungen mit entsprechenden Aufträgen

Zulassung, Kosten, Dauer und Zeitaufwand, Abschluss

Zulassung
Die Aufnahme in ein MAS-Programm setzt einen Tertiärabschluss voraus. Zugelassen sind somit Personen mit einem Abschluss einer Fachhochschule, Universität oder ETH oder mit einem Abschluss der Höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule, eidg. Höhere Fachprüfung, eidg. Berufsprüfung). Zudem muss mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld ausgewiesen werden können.

Kosten
Die Kosten variieren je nach Modulkombination. Die Kosten der CAS-Programme sowie des Master-Moduls entnehmen Sie bitte der Website unter hslu.ch/m127.

Dauer und Zeitaufwand
Der MAS Sozialarbeit und Recht dauert je nach Modulkombination unterschiedlich lang. Der Gesamtaufwand beträgt 1'800 Stunden (60 ECTS). Diese setzen sich zu je einem Drittel aus Kontaktunterricht, angeleitetem Lernen und Selbststudium zusammen.

Abschluss
Der erfolgreiche Abschluss des MAS Sozialarbeit und Recht führt zum Titel «Master of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Sozialarbeit und Recht». Die Teilnehmenden des MAS-Programms erhalten den Titel, sofern sie:
- die erforderlichen 60 ECTS erarbeitet,
- mind. 80 Prozent des Kontaktstudiums besucht,
- die Master-Arbeit und das Kolloquium bestanden haben.

Dozierende und Fachbeirat

Dozierende
Die Dozierenden sind Fachpersonen mit wissenschaftlicher und/oder umfassender Praxiserfahrung in den Bereichen Sozialarbeit und Recht.

Die Namen aller Dozierenden werden auf der Website der jeweiligen CAS-Programme publiziert.

Fachbeirat
Ein Beirat mit renommierten Fachpersonen aus Bildung, Politik und Sozialwesen begleitet die Programmleitung kritisch, sowohl in konzeptioneller als auch in inhaltlicher Hinsicht. Die aktuellen Mitglieder finden Sie auf der Website unter hslu.ch/m127.

Daten, Anmeldung, Auskunft und Beratung

Daten
Sie können mit jedem CAS-Programm in das MAS-Programm einsteigen. Die Durchführungsdaten der CAS-Programme entnehmen Sie der Website hslu.ch/m127.

Anmeldung
Den Link für die Anmeldung zum MAS-Programm sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Website unter hslu.ch/m127.

Info-Veranstaltungen
An den Info-Veranstaltungen können Sie sich persönlich bei der Programmleitung über diese Weiterbildung informieren. Die Daten der Info-Veranstaltungen sind auf der Website aufgeführt.

Programmadministration (Auskunft)
Barbara Käch, T +41 41 367 48 57,
barbara.kaech@hslu.ch

Programmleitung
(konzeptionelle und inhaltliche Fragen)
Barbara Marti, barbara.marti@hslu.ch
Beat Reichlin, beat.reichlin@hslu.ch

Inhalt und Aufbau des MAS-Programms

Das können Sie vom MAS Sozialarbeit und Recht erwarten:

- Das MAS-Programm vermittelt juristische Grundlagen und methodische Konzepte, die in der Sozialarbeit auf Klientenebene sowie auf Organisationsebene erfolgreich angewandt werden können.
- Der modulare Aufbau des MAS Sozialarbeit und Recht ermöglicht eine nach individuellen Bedürfnissen flexible Gestaltung in zeitlicher und thematischer Hinsicht.

Didaktisches Konzept
Basierend auf den Prinzipien der Erwachsenenbildung und aktueller lerntheoretischer Erkenntnisse nutzen wir in der Weiterbildung eine Vielfalt von methodischen Zugängen wie diskursiven Frontalunterricht, Gruppenarbeiten oder Aufgaben über die Online-Lernplattform.

Der MAS Sozialarbeit und Recht besteht aus drei CAS-Programmen und dem Master-Modul:

Pflichtmodul	Master-Modul	
Wahlpflichtmodule (mindestens ein Modul auswählen)	CAS Abklärung und Anordnung im Kindes- und Erwachsenenschutz	CAS Soziale Sicherheit***
	CAS Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz	CAS Sozialhilferecht***
Wahlmodule (maximal zwei Module auswählen)	CAS Beraten und Coachen systemisch, lösungs- und kompetenzorientiert	CAS Soziale Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen
	CAS Kindesvertretung/Verfahrensbeistandschaft*	CAS Case Management
	CAS Kindesschutz*	CAS Jugendstrafverfolgung
	CAS Sozialberatung**	CAS Soziale Arbeit in der Schule
	CAS Sozialversicherungsrecht	CAS Soziale Sicherheit erweitert
	CAS Projektmanagement	

* Wahlpflichtmodule für die Vertiefung Kindes- und Erwachsenenschutz: siehe separaten Flyer

** Um sich das CAS Sozialberatung an den MAS Sozialarbeit und Recht anrechnen lassen zu können, ist eine Äquivalenzleistung im Rahmen von 3 ECTS zu erbringen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die Programmleitung des CAS Sozialberatung.

*** Bei den Wahlpflichtmodulen kann das CAS Soziale Sicherheit **oder** das CAS Sozialhilferecht ausgewählt werden. Die beiden CAS-Programme können nicht beide an das MAS-Programm angerechnet werden, da sich Inhalte teilweise überschneiden.

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit bietet den Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit, Soziokultur – in der Deutschschweiz einzigartig – und Sozialpädagogik, den Master-Studiengang Soziale Arbeit und Weiterbildungen zu folgenden Themen an: Arbeitsintegration; Behinderung und Lebensqualität; Bildung, Erziehung und Betreuung; Devianz, Gewalt und Opferschutz; Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung; Kindes- und Erwachsenenschutz; Methoden und Verfahren; Prävention und Gesundheit; Soziale Sicherheit; Sozialmanagement und Sozialpolitik sowie Soziokultur. Mit Projekten in Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen unterstützt die Hochschule Luzern – Soziale Arbeit die Entwicklung des Sozialwesens und die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.

«Die rechtlichen Aspekte unserer Arbeit haben mich immer schon sehr interessiert. Das MAS-Programm bot die Möglichkeit, das Wissen aus der Weiterbildung laufend in den Arbeitsalltag zu integrieren. Umgekehrt konnten in der Praxis auftretende Fragen direkt in der Weiterbildung professionell besprochen werden. Dozierende mit einem hohen Erfahrungsschatz und viel Wissen haben dazu beigetragen, dass die Inhalte auf interessante und praxisnahe Art und Weise dargelegt wurden.»

Nicole Marthaler-Holzer, dipl. Sozialarbeiterin FH/MAS Sozialarbeit und Recht, Kindes- und Erwachsenenschutz Stadt Burgdorf

Hochschule Luzern
Soziale Arbeit
Werftestrasse 1
Postfach
6002 Luzern

T +41 41 367 48 48
sozialearbeit@hslu.ch
hslu.ch/sozialearbeit

Mehr Informationen zu unserem MAS Sozialarbeit und Recht.

05-2025